

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lafontaine's Fabeln

La Fontaine, Jean

Berlin, [1876/77]

Sechte Fabel. Der Adler, die wilde Sau und die Katze

[urn:nbn:de:bsz:31-111105](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-111105)



Sechste Fabel.

Der Adler, die wilde Sau und die Katze.

Hoch nistete der Aar auf einem hohlen Baum,
 Unten die Sau, die Katz' im mittlern Raum;
 So ging's, daß ganz bequem, indem den Platz sie theilten,
 Mütter und Säuglinge in buntem Mischmasch weilten.
 Der Katze Falschheit hat die Eintracht schwer bedroht;
 Zum Adler klettert sie und sagt ihm: „Unser Tod
 (Sicher der Kinder Tod, das Schlimm're fast von Beiden)
 Scheint nächstens kaum noch zu vermeiden.

Siehst du dort unten nicht, wie die verdammte Sau
 Fortwährend wühlt und gräbt? Entwurzeln will bei Zeiten
 Sie diesen Eichenbaum, ich seh' es ganz genau,
 Und unsren Sänglingen den Untergang bereiten.

Fällt erst der Baum, frißt sie sie Alle auf;

Ich geb' euch Brief und Siegel drauf.

Ach, bliebe mir nur Eins, ich würde minder klagen!“ —

Nachdem die Falsche hier verbreitet Furcht und Bagen,

Schleicht sie sogleich hinab zur Bucht,

Wo sie besucht

Die Sau, die grade lag in Wochen.

Zu Der hat leise sie gesprochen:

„Ach, liebste Nachbarin, glaubt mir, ich rath' Euch gut;

Gehst ja nicht fort, sonst stürzt der Aar auf Eure Brut!

Doch Ihr versprecht mir, nicht zu schwätzen,

Sonst fiel' auf mich sein ganzer Groll.“ —

Nachdem auch dieses Haus von Angst und Schrecken voll,

Kehrt sie zurück zu ihren Katzen.

Der Aar traut sich nicht fort, schafft seiner Brut kein Brot;

Die arme Sau litt fast noch größre Noth —

Die Thoren! Nicht zu sehn, das wichtigste Gebot

Sei dies, daß man zunächst dem Hungertod ausweiche!

So saßen Beide fest in ihres Bau's Bereiche,

Den Ihren beizustehen im Fall der Noth sofort:

Der Adler bei dem Sturz der Eiche,

Die Sau bei Ueberfall und Mord.

Der Hunger tödte sie Alle, Keiner war es
Von all' den Frischlingen und von der Brut des Aares,
Der nicht den Tod erleiden muß,
Dem Katzenvolk zu großer Lust.

Welch Anheil ist nicht schon der Bosheit falscher Zungen
Und schlauer Niedertracht entsprungen!
Von dem Aebel mancherlei,
Das Pandorens Büchß' entstammte,
Ist das mit vollem Recht von aller Welt verdammte,
Wie mir scheint, die Schurkerei.

